



Antrag auf Registrierung für Neubetreuer

Name

Anschrift (Büroanschrift, sonst Hauptwohnsitz)

Datum

Betreuungsbehörde
– Stammbehörde –

Antrag auf Registrierung als berufliche/r Betreuer*in nach §§ 23 ff. BtOG*

Sehr geehrte/r

hiermit beantrage ich die Registrierung als berufliche/r Betreuer*in gem. § 23 ff. BtOG.

Dem Antrag füge ich nachfolgende Unterlagen bei:

- eine Auskunft aus dem zentralen Schuldnerverzeichnis nach § 882b ZPO
- eine Erklärung zum beabsichtigten Zeitumfang und der Organisationsstruktur gem. § 24 Abs. 1 Nr. 3 BtOG
- eine Erklärung ob ein Insolvenz-, Ermittlungs- oder Strafverfahren anhängig ist gem. § 24 Abs. 1 Nr. 3
- einen Nachweis über die Sachkunde gem. §24 Abs. 1 Nr. 5 BtOG

Ein Führungszeugnis gem. § 30 Abs. 5 BZRG habe ich beantragt. Es wird Ihnen direkt vom Bundesamt für Justiz übermittelt.

Den Nachweis über den erforderlichen Berufshaftpflichtversicherungsschutz gem. § 23 Abs. 1 Nr. 3 BtOG werde ich vorlegen, sobald Sie meine Unterlagen zur Registrierung geprüft haben und mich gem. § 24 Abs. 3 Satz 5 BtOG zur Vorlage auffordern.

Als **Nachweise der Sachkunde** lege ich folgende Unterlagen vor:

- Zeugnis über den erfolgreichen Abschluss eines anerkannten Studien-, Aus- oder Weiterbildungsgangs nach § 5 BtRegV

Nachweis benennen

- Zeugnis über den erfolgreichen Abschluss eines anerkannten Sachkundelehrgangs nach § 6 BtRegV

Nachweis benennen

- Anderweitige Nachweise der Sachkunde nach § 7 BtRegV. Gleichzeitig wird die Anerkennung der anderweitigen Nachweise nach § 7 Abs. 4 BtRegV durch gesonderten Bescheid beantragt.

Nachweise einzeln benennen

- Ich verfüge über Teilbereiche der Kenntnisse nach § 3 BtRegV und eine mehrjährige für die Führung der Betreuung nutzbare Berufserfahrung (*alternativ: mehrjährige Erfahrung als ehrenamtlicher Betreuer*), die einem Sachkundenachweis im Wesentlichen gleichwertig sind. Gleichzeitig wird die Anerkennung der anderweitigen Nachweise nach § 7 Abs. 5 BtRegV durch gesonderten Bescheid beantragt.

Nachweise einzeln benennen und zB begründen, worin die für die Führung der Betreuung nutzbare Berufserfahrung besteht. Bei mehrjähriger Erfahrung als ehrenamtlicher Betreuer: Nachweis über Bestellung und Teilnahme an Schulungsmaßnahmen.

Für ein persönliches Gespräch zur Eignung als Berufsbetreuer*in stehe ich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

(Unterschrift)

* **Hinweis:** es gibt keinen förmlichen Antrag, da für die Antragstellung lediglich Textform erforderlich ist. Anträge auf Registrierung müssen deshalb nicht formularmäßig erfolgen, sondern können auch formlos (zB per E-Mail) gestellt werden. Die Frist zur Entscheidung über den Antrag gem. 24 Abs. 3 BtOG läuft erst bei Vorlage aller nach § 24 Abs. 1 BtOG erforderlichen Unterlagen.

Anlage 1 – Erklärung zum Antrag auf Registrierung

Name, Vorname: _____

Anschrift: _____

Erklärung gem. § 24 Abs. 1 Nr. 3 und 4 BtOG*

Hiermit erkläre ich, dass gegen mein Vermögen kein Insolvenzverfahren anhängig ist und gegen meine Person ebenfalls keine Ermittlungs- oder Strafverfahren anhängig sind.

Gleichzeitig erkläre ich, dass in den letzten drei Jahren vor der Antragstellung eine Registrierung als Berufsbetreuer nicht versagt, zurückgenommen oder widerrufen wurde.

_____ den _____

(Ort/Datum)

(Unterschrift)

Anlage 2 – Erklärung zum Antrag auf Registrierung

Name, Vorname: _____

Anschrift: _____

Erklärung gem. § 24 Abs. 1 Satz 3 BtOG, § 11 BtRegV

Ich beabsichtige berufliche Betreuungen im **zeitlichen Umfang** wie folgt zu führen:
(zB in Vollzeitzeit oder in Teilzeit mit voraussichtlich XX Wochenstunden)

Zu meiner beabsichtigten **Organisationsstruktur** teile ich Ihnen gem. § 11 BtRegV folgendes mit:

Anzahl und Beschäftigungsumfang (Wochenarbeitsstunden) von Mitarbeiter*innen:

Art und Umfang der Räumlichkeiten in denen die Tätigkeit ausgeübt werden soll:

Art und Umfang der Erreichbarkeit, Regelung bei Abwesenheit:

_____ den _____

(Ort/Datum)

(Unterschrift)